



Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich das Amt der Landesschatzmeisterin 2018 übernommen habe, stand der Landesverband vor großen finanziellen Herausforderungen. Dies war der verlorenen Landtagswahl im Jahr 2017 geschuldet. In den vergangenen vier Jahren hatten daher zwei Projekt oberste Priorität, nämlich der Ausbau der Wahlkampfrücklagen und die Stärkung unseres Personalstamms in der Landesgeschäftsstelle. Denn klar war immer, wir müssen unsere Kräfte bündeln, um uns für das Landtagswahljahr 2022 bestmöglich aufzustellen.

Es ist offenkundig, dass wir durch unseren enormen Zuwachs an Mitgliedern und unserer deutlich gestiegenen Bedeutung in der politischen Landschaft zeitnah Antworten zu finanziellen und strukturellen Fragen brauchen. Die Debatten dazu werden bereits seit längerem in allen Gliederungen geführt, denn es ist notwendig, uns auf die veränderten Bedürfnisse und Herausforderungen auszurichten. Ein Schwerpunkt wird dabei sein, die Finanzflüsse der Gliederungen neu zu denken. Aufbauend auf den Erkenntnissen der letzten Wahljahre möchte ich gemeinsam mit euch Konzepte auf den Weg bringen, die die Wahlkampfhaushalte im Landesverband und in den Kreisverbänden bedarfsgerecht absichern. Zudem gibt es einige Arbeitsaufträge, die der LFR schon an die Haushaltskommission adressiert hat. Hierzu gehören unter anderem die Themen Mitgliedsbeiträge und Mandatsspenden.

Diesen Transformationsprozess möchte ich mitgestalten, meine Erfahrungen einbringen und mit euch zusammen diesen Weg gehen. Es wäre mir ebenfalls ein wichtiges Anliegen, auch meine Arbeit im Bundesfinanzausschuss und Bundfinanzrat fortsetzen zu dürfen, denn dort werden die für die Länder wichtigen Entscheidungen auf den Weg gebracht, welche sich sofort auf den Landesverband und damit auch auf euch Kreisverbände auswirken.

Begonnenes fortzuführen ist mir ein großes Anliegen. Für mich war immer klar, dass ich mich für eine dritte Amtszeit bewerben möchte. Deshalb habe ich bereits vor der Listenaufstellung zur Landtagswahl reichlich abgewogen, ob sich ein Landtagsmandat mit dem Amt der Landesschatzmeisterin verantwortlich und umfassend miteinander vereinbaren lässt. Ich bin davon überzeugt, es nicht nur machbar, sondern bietet sogar Synergien. Ich bitte um eure Unterstützung.

Herzlichst, Anja